

TEAM ENERGIE: 2018 BESTES ERGEBNIS IN DER GESCHICHTE KEVIN LORENZEN FOLGT AUF IWER JENSEN – CARSTEN GEMEINHARDT NEU IM VORSTAND

eot. Während der 20. Hauptversammlung der team AG, Süderbrarup, präsentierte der Unternehmensvorstand den Aktionären die Kennzahlen und wesentlichen Ereignisse des sehr erfolgreichen Geschäftsjahres 2018. Zahlreiche Anteilseigner informierten sich in der Flens-Arena über die positive Lage und den geplanten Neubau für die Konzernzentrale in Flensburg. Dabei lag der Fokus nicht nur in der Vergangenheit. Der Vorstandsvorsitzende Iwer Jensen und Vorstandsmitglied Kevin Lorenzen erläuterten auch die Prognosen für 2019.

Nach Aussage von I. Jensen konnten trotz des herausfordernden Marktumfeldes und teilweise schwierigen Bedingungen die Finanzziele für 2018 nicht nur erreicht, sondern wieder übertroffen werden. Mit dem konsolidierten Jahresumsatz von 1,91 Mrd. Euro ist die team-Gruppe den nächsten Schritt in der Entwicklung gegangen.

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist die team-Gruppe für das Jahr 2018 vor Steuern 32,3 Mio. Euro aus, ein Plus von 20,5 % im Vergleich zu 2017. Nach Aussage von K. Lorenzen machten die starken Tochtergesellschaften und Beteiligungen, erfolgreiche Investitionen und ein klarer Fokus auf die Kosten diese Resultate möglich.

In der Sparte Bau stiegen die Umsätze konsolidiert um 11,3 % auf 465 Mio. Euro. Das niedrige Zinsniveau und die weiter hohe Nachfrage nach Wohnraum sowie das gute Wetter begünstigten den Anstieg.

Auf Konzernebene trug die Sparte Energie mit 75,7 % zum Umsatz bei. Bedingt durch gestiegene Ölpreise und den Ausbau des Geschäfts konnte ein Umsatz in Höhe von rund 1,45 Mrd. Euro erzielt werden, ein Plus von 14,2 %. Die Nachfrage nach Heizölprodukten ging zwar

zurück, konnte aber durch verbesserte Margen mehr als ausgeglichen werden. Der Geschäftsbereich Erdgas/Strom wurde erneut mit dem Deutschen Servicepreis ausgezeichnet und verzeichnete einen signifikanten Kundenzuwachs. Investitionen stärkten das Tankstellennetz.

Neubau Konzernzentrale und Nachfolger für Iwer Jensen

Im Rahmen der Berichterstattung fanden zwei weitere Punkte große Aufmerksamkeit. Zum einen wurde der in Flensburg geplante Neubau der Konzernzentrale vorgestellt, zum anderen informierte der Aufsichtsratsvorsitzende Claus Jepsen die Aktionäre über den Nachfolger des Vorstandsvorsitzenden I. Jensen. K. Lorenzen wird künftig seine Aufgaben als Vorstandsvorsitzender übernehmen. Neu in den Vorstand kommt Carsten Gemeinhardt. 🔥

DIGITALISIERUNG

VTA: FORTGESCHRITTENE DIGITALISIERUNG IM TANKLAGER

eot. Viele reden von der digitalen Transformation. Die VTA Software & Service GmbH, Gelsenkirchen, Unitank Betriebs- und Verwaltungs GmbH, Hamburg, und die Johannes Martens (GmbH & Co. KG) Spedition, Drestedt, setzen sie gemeinsam in die Tat um. In einer ersten Anwendung des Verfahrens „Touchless Flow“ erfolgt die Tkw-Versandabwicklung nahezu ohne Fahrerinteraktion mithilfe der Integration von Daten über das neue Softwarepaket VTA-CA der VTA. Die Digitalisierung der Versandabwicklung mittels VTA-CA befreit den Tankwagenfahrer und das Tanklagerpersonal von den Aufgaben der Registrierung und Auftragsdatenerfassung. Mit einem automatisierten Check in und ohne manuelle Registrierung fahren die Fahrer von der Zufahrt direkt bis zur Verladebühne, schließen die Verladearme

an und beginnen mit dem Ladeprozess. Alle benötigten Daten werden durch den automatisierten Check in von VTA-CA an die Verladesteuerung übermittelt, sodass die Verladung unmittelbar beginnen kann. Das Zusammensuchen von Zugangskarten und Dispositionszetteln ist nicht mehr notwendig. Ebenso wird vermieden, dass sich der Fahrer gefährlich und gesundheitsschädlich aus dem Cockpit lehnen muss, um an einen Pylon zu gelangen.

Die Automatisierung des gesamten Prozesses vom Einfahren über das Anmelden bis zum automatischen Verladen und Ausfahren stellt eine große physische und psychische Entlastung für den Fahrer dar. Parallel kommen die Zeitersparnis und einhergehende wirtschaftliche Vorteile der Vertriebsgesellschaft, dem Spediteur und dem Tanklager zugute. Der Durchsatz an

Tanklastfahrzeugen wird erhöht und die Standzeiten reduzieren sich deutlich.

Im Pilotbetrieb im Berliner Westhafen wurde der mit VTA-CA automatisierte Ablauf unter realen Bedingungen erfolgreich erprobt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse wurden für die weitere Optimierung des Verfahrens herangezogen und stärkten den „Touchless Flow“ für den betrieblichen Alltag.

Nach dem erfolgreichen Test gehen die Unitank, die Johs. Martens und die VTA Software mit VTA-CA jetzt in den Produktivbetrieb über. Außerdem stellt die VTA Software das Produkt ab sofort anderen Tanklagern und Speditionen zur Verfügung. Die Verbreitung der Software-Lösung stellt einen weiteren Baustein bei der Digitalisierung der Mineralöllogistik dar und entlastet Unternehmen sowie Mitarbeiter. 🔥

ENERGIEUNTERNEHMEN ERWARTEN HOHES UMSATZPLUS DURCH DIGITALISIERUNG NETZBETREIBER SIND STARTKLAR FÜR DEN BOOM DER ELEKTROMOBILITÄT

eot. Die deutsche Energiewirtschaft sieht in der weiteren Digitalisierung große Chancen, schöpft deren Möglichkeiten aber noch nicht aus. Zu diesem Ergebnis kommt der dritte „Digitalcheck“ von BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V., Berlin, der A.T. Kearney GmbH und der IMP³rove Academy, beide Düsseldorf, an dem 80 deutsche

Energieversorgungsunternehmen teilgenommen haben. Die Studie hat die teilnehmenden Unternehmen nach erhofften zusätzlichen Gewinnen und Einsparpotentialen durch digitale Angebote und Technologien und nach ihren eigenen Fortschritten befragt. Projiziert man die Ergebnisse auf die gesamte deutsche Energiewirtschaft, ergäbe sich daraus

branchenweit bis 2025 ein Umsatzplus von 7,7 Mrd. Euro und zusätzliche Einsparungen von 7,8 Mrd. Euro.

Nach Aussage von Stefan Kapferer, Vorsitzender der BDEW-Hauptgeschäftsführung, geht die Energiebranche den digitalen Wandel entschlossen an und ergreift die Chancen der Digitalisierung, um sich zukunftsfest aufzustellen. So hatten 2017